



## Modellportfolio – Zukunftssicherheit im Depot

**Ich empfehle Ihnen** Ihr Depot in Zukunft strukturierter als bisher zu steuern. Überlassen Sie die Entwicklung Ihres Depots nicht länger dem Zufall, sondern lesen Sie weiter!

Nach einer sorgfältig protokollierten umfänglichen Erstberatung entsteht ein **Risikoprofil**. Jede spätere Änderung Ihrer persönlichen (relevanten) Verhältnisse und Wünsche wird in diesem Protokoll fortgeschrieben.

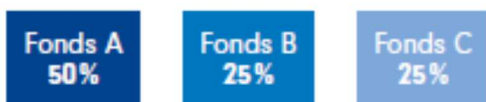
Gemäß Ihrem Risikoprofil entscheiden Sie sich für eines aus fünf **(Modell)Portfolios**. Gegen gesondertes Honorar erstelle Ich Ihnen auch ein individuelles Portfolio.

Daneben kann ein **Basisfonds** (Geldmarkt- oder Rentenfonds) festgelegt werden, der als Liquiditätsreserve dient und für Umschichtungen (z.B. um Ratenweise ins Depot zu investieren) genutzt werden kann.

**Egal, ob Einmalanlagen, Sparpläne oder spätere Auszahlpläne: Die einmal gemeinsam festgelegte prozentuale Aufteilung der Fonds wird automatisch ohne weiteren Aufwand Ihrerseits berücksichtigt. Damit werden systematisch Fehlinvestitionen vermieden.**

Dieses Vorgehen verschafft Ihrem Depot eine Mehrrendite von **bis zu 2 % p.a.**

### Anlageentscheidung



### Automatische Aufteilung aller Zahlungsströme gemäß Portfoliostruktur



### Planvoll investieren > in ein Portfolio

- Mit einem Sparplan regelmäßig in das Portfolio investieren
- Einmalanlagen in ein Portfolio investieren
  - Zusätzliche Sicherheit: Mit einem Tauschplan kann eine Einmalanlage – ausgehend von einem Basisfonds (z. B. Geldmarktfonds) – auf mehrere Einzahlungszeitpunkte verteilt werden. Dies erleichtert vor allem Investments in unsicheren Kapitalmarktphasen.



## Modellportfolio – Zukunftssicherheit im Depot

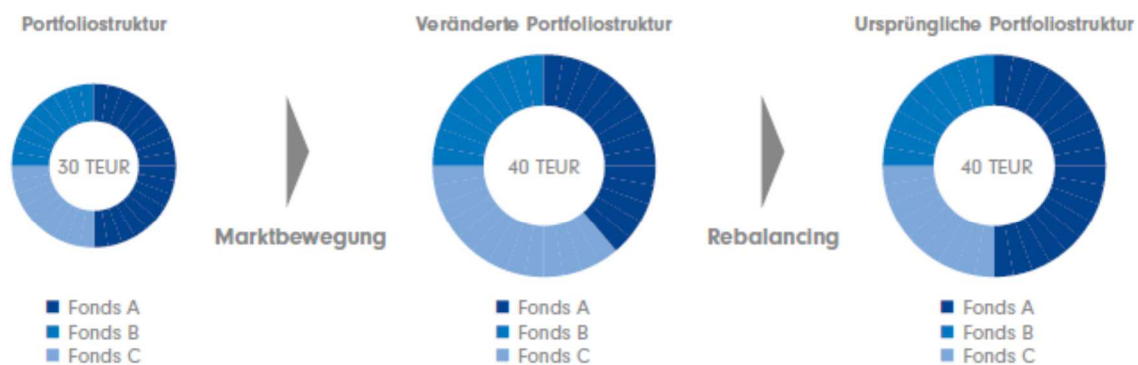
### Planvoll Werte sichern und entwickeln > Rebalancing des Portfolios

Die Fonds im Depot entwickeln sich unterschiedlich. Dadurch weicht die Zusammensetzung allmählich von der ursprünglich vereinbarten Gewichtung und Ihrem Risikoprofil ab und gefährdet ggf. vereinbarte Ziele. Darum wird ein jährliches **Rebalancing\*** durchgeführt.

Daneben schlage ich bei Bedarf außerordentliche Rebalancings vor, z.B. sobald die ursprüngliche Portfoliostruktur um 5 % abweicht (Schwellen-orientiertes Rebalancing), um diese ursprüngliche Struktur wieder herzustellen. Das hat auch steuerliche Vorteile\*.

Oder ich schlage Änderungen der investierten Fonds vor, um bessere Marktchancen oder mehr Sicherheit zu erreichen.

#### Automatisches Rebalancing Risikoprofil wiederherstellen\*



Bewegen sich die Märkte und entwickelt sich ein Fonds besser als ein anderer, wird durch das automatische Rebalancing die prozentuale Aufteilung der Fonds und somit die Risikoverteilung wiederhergestellt.

\*Beispielhafte Darstellung.

Die Ausführung erfolgt über Ordervorschläge in Ihr Depot, die Sie online bestätigen. So ist kein Papieraufwand erforderlich und es gibt keine zeitliche Verzögerung.

#### \*Steuerfreibeträge nutzen

Durch die Funktion des automatischen Rebalancings werden regelmäßig Anteile von Fonds verkauft, um die vereinbarte Portfoliostruktur wiederherzustellen. Dadurch lassen sich bei entsprechender Kursentwicklung systematisch Kursgewinne realisieren, die dann mit bestehenden Verlusten bzw. dem zur Verfügung stehenden Freibetrag verrechnet werden können. Diese Systematik erlaubt es, die Ausschöpfung des jährlich zur Verfügung stehenden Freibetrags zu optimieren und die Abgeltungssteuerbelastung zu reduzieren. Das kann vorteilhafter sein, als hohe Kursgewinne erst nach einer mehrjährigen Haltedauer zu realisieren.



## Modellportfolio – Zukunftssicherheit im Depot

### Vergütung der Beratung und Betreuung

Die Beratung zur Anlage und laufende Betreuung Ihres Depots sind Leistungen, die Sie bisher auf 2 Wegen vergüten konnten. Welcher davon der für Sie günstigere ist, hängt von diversen Faktoren ab. Untersuchungen\* zeigen, dass die Kostenbelastung über einen längeren Zeitraum bei beiden Modellen ähnlich ist. Für kurzfristig orientierte Anleger und bei größeren Summen ist jedoch die **Honorarregelung immer günstiger**. Die Nutzung der Modellportfolios erfordert eine Honorarvereinbarung.

- ✓ **effektiv und langfristig investieren** > **mit Honorar und Rabatten**

Die Beratung zur Anlage und Erstellung eines betreuten Depots wird üblicherweise durch einen Ausgabeaufschlag abgegolten, der vom eingezahlten Geld abgezogen wird und bis zu 5 % davon beträgt. Je höher die investierte Summe, umso mehr **Rabatt** kann ich gewähren, **bis zu 75 %** vom Ausgabeaufschlag.

Das Honorar („**Serviceentgelt**“) vergütet die Leistungen zur laufenden Betreuung der Modellportfolios, Filterung von überdurchschnittlichen Fonds, Überwachung von Limits und Alarmschwellen, halbjährliche Reports und die laufende Verwaltung Ihres Depots. Einen Teil davon erhält die Frankfurter Fondsbank. Die Höhe des Serviceentgelts hängt ab von der Höhe Ihres Depot-Bestands (0,6 -0,8 % p.a., siehe Vergütungsstaffel unter: [www.poesselfinanz.de/ihr-depot/](http://www.poesselfinanz.de/ihr-depot/)).

Daneben werden mir von den Fondsgesellschaften Anteile aus den Verwaltungsgebühren der Fonds zur Deckung meiner Aufwendungen gezahlt (diese Kosten sind in den veröffentlichten Wertentwicklungen **jetzt bereits berücksichtigt** und werden Ihnen **nicht** separat in Rechnung gestellt).

- ✓ **Keine Depot- und Transaktionskosten**

Alle Transaktions- und Tauschkosten und -ab einem Depotwert von 20.000 € auch die Depotgebühr - trage ich für Sie aus den o.g. Einnahmen.

**Vereinbarung Serviceentgelt**

Neuanlage/Änderung     Löschung

Ich bestätige/Wir bestätigen hiermit dem Vermittler über dessen Vermittlerzentrale ab dem  ein Entgelt in Höhe von  % p.a. (zzgl. MwSt.)

bezogen auf den durchschnittlichen Depotwert zu schulden. Ich beauftrage/Wir beauftragen die FIL Fondsbank (FFB) durch Veräußerung von Fondsanteilen regelmäßig dieses Entgelt quartalsweise anteilig nachträglich für den Vermittler bereit zu stellen.

Der Vermittler ist zum Einzug des bereitgestellten Betrags berechtigt, die FFB übernimmt das Inkasso. Statt vorgenannter Veräußerung von Fondsanteilen und Überweisung kann bei einem FFB-Fondsdepot *plus* jederzeit eine Umstellung auf Lastschriftinzug des Entgeltes zu Lasten des Abwicklungskontos vorgenommen werden. Die Umstellung kann nur durch mich/uns oder meinen/unseren Vermittler online im FFB-Frontend vorgenommen werden. Hiermit teile ich/teilen wir mit, meinen/unseren Vermittler ermächtigt zu haben, die vorgenannte Einstellung online für mich/uns vorzunehmen. Die FFB wird keine Überwachung eines eventuell zwischen mir/uns und dem Berater geschlossenen Beratungsvertrages vornehmen. Dieser Auftrag zur Bereitstellung des Entgeltes kann von jedem Depotinhaber einzeln jederzeit widerrufen werden. Widerruft ein Depotinhaber diesen Auftrag, hat er die FFB hierüber unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Auch der Entzug der Vollmachten des Beraters oder der Rechte zur Einsicht in das Depot durch den/die Depotinhaber, wird wie ein Widerruf des Auftrages angesehen. Eine Mitteilung an den Berater durch die FFB erfolgt nicht. Der Auftrag erlischt nicht mit dem Tod eines Depotinhabers; er bleibt für die Erben des Depotinhabers in Kraft. Der Widerruf eines von mehreren Erben führt jedoch zum Erlöschen des Auftrages.

\*siehe z.B.: ([http://www.ed-academy.com/fileadmin/publikationen/Provisions-\\_und\\_Honorarberatung\\_Studie\\_Franke-Funke-Gebken-Johanning\\_2011.pdf](http://www.ed-academy.com/fileadmin/publikationen/Provisions-_und_Honorarberatung_Studie_Franke-Funke-Gebken-Johanning_2011.pdf))